

Suse, liebe Suse, was raschelt im Stroh

Text: nach „Des Knaben Wunderhorn“ Melodie: Wiegenlied aus dem 17. Jahrhundert

The musical score is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. It consists of four staves of music. Above the first staff are three guitar chord diagrams: D (x x o), A (x o o), and A7 (x o o x). The lyrics are written below the notes. The chords D, A, and A7 are indicated above the notes at various points in the melody. The lyrics are: Su- se, lie- be Su- se, was ra- schelt im Stro- h? Das sind die lie- ben Gäns- chen, die hab'n kei- ne Schuh! Der Schus- ter hat Le- der kein'n Leis- ten da- zu, drum geh'n die lie- ben Gäns- chen und hab'n kei- ne Schuh.

D A A7

D A A7 D

D A7 D A A7 D

A7 D A7 D

D A7 D A A7 D

Su- se, lie- be Su- se, was ra- schelt im Stro- h? Das sind die lie- ben Gäns- chen, die hab'n kei- ne Schuh! Der Schus- ter hat Le- der kein'n Leis- ten da- zu, drum geh'n die lie- ben Gäns- chen und hab'n kei- ne Schuh.

Suse, liebe Suse, was raschelt im Stroh?
Das sind die lieben Gänschen, die hab'n keine Schuh.
Der Schuster hat Leder, kein'n Leisten dazu,
drum geh'n die lieben Gänschen und hab'n keine Schuh.

Suse, liebe Suse, ist das eine Not!
Wer schenkt mir einen Dreier zu Zucker und Brot?
Verkauf ich mein Bettchen und leg mich aufs Stroh,
Da sticht mich keine Feder und beißt mich kein Floh.